



Anfrage

Vorlage: AF/0041/2026		Datum: 20.08.2026	
Verfasser:	003-Ratsfraktion SPD	Az.:	
Betreff: Anfrage der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU zur Waldbrandbekämpfung			
Gremienweg:			
03.09.2026	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
		☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

langanhaltende Dürreperioden, steigende Temperaturen sowie lange Phasen der Trockenheit verstärken die Möglichkeit von Waldbränden in unserer Region. Die Waldbrandstatistik ist zwar zu anderen Bundesländern weit unterdurchschnittlich, schützt aber nicht vor der steigenden Gefahr. Um Waldbrände effektiv zu bekämpfen, bedarf es moderner Taktik und spezialisierter Technik. Mit ca. 58 % hat Koblenz einen hohen Anteil an Wald und landwirtschaftlicher Nutzfläche. Hinzu kommen die Uferbereiche von Rhein und Mosel, unwegsame Geländebeschaffenheit beidseitig der Bahntrassen, Bundesautobahnen und Bundesstraßen. Insbesondere der Wald ist durch die topographische Lage schwer zu befahren.

Die Fraktionen fragen in diesem Zusammenhang:

1. Welche Maßnahmen werden im Rahmen von Waldumbau und Waldpflege getroffen, um das Waldbrandrisiko zu reduzieren?
2. Findet in Koblenz eine Waldbrandfrüherkennung statt und wie wird diese durchgeführt?
3. Wie lange dauert die bürokratische Kette um Hilfe zur Brandbekämpfung aus der Luft zu erhalten?
4. Werden die gesetzlich vorgeschriebenen Übungen zur Waldbrandbekämpfung auch in Kooperation mit Löschhubschraubern und dem Einsatz von Spezialwerkzeug durchgeführt?
5. Werden aus Sicht der Verwaltung alle sinnvollen Vorkehrungen getroffen, um eine effektive Brandbekämpfung zu gewährleisten?
6. Wie ist die Löschwasserversorgung gerade in schwer zugänglichen Bereichen sichergestellt, welche spezielle bzw. geländegängige Ausrüstung steht zur Verfügung und was wurde von den 2023 vorgesehenen Beschaffungen inzwischen umgesetzt?
7. Wurde der Alarm- und Einsatzplan für Wald- und Vegetationsbrände seit seinem Inkrafttreten 2023 überprüft oder fortgeschrieben und wird er angesichts der zunehmenden Hitze- und Trockenperioden weiterhin als ausreichend angesehen?
8. Welche Bereiche in Koblenz werden aktuell aufgrund von Topografie, Vegetation oder eingeschränkter Erreichbarkeit als besonders gefährdet angesehen? Besteht eine erhöhte

Flächenbrandgefahr aufgrund der Baumartenzusammensetzung? Liegt hierzu eine katasterbasierte Gefährdungsbeurteilung vor?

9. Verfügen die Einsatzkräfte der Feuerwehr Koblenz über eine spezifische Aus- und Fortbildung in der Vegetationsbrandbekämpfung sowie über geeignete leichte Schutzkleidung für diese Einsatzlagen?
10. Wie werden die im Alarm- und Einsatzplan vorgesehenen Maßnahmen zur Information und Warnung der Bevölkerung bei erhöhter Waldbrandgefahr konkret umgesetzt? Ab welcher Gefahrenlage informiert die Stadt aktiv und ist vorgesehen, aktuelle Verhaltenshinweise über Internetseite, soziale Medien und weitere städtische Kanäle zu veröffentlichen?
11. Wo sieht die Verwaltung aktuell noch Verbesserungsbedarf bei der Waldbrandvorsorge und -bekämpfung in Koblenz?

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen: